



**Lasertag - Axtwurf - Monster Hüpfburg - Escape Rooms - Arcade - Karaoke - Nerf
Klepperstr. 18 - 83026 Rosenheim - info@blackfoxworld.de - www.blackfoxworld.de**

Hausordnung und Allgemeine Geschäftsbedingungen der Black Fox Adventure Park GmbH & Everlong Paintball GmbH, Rosenheim

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Hausordnung gelten für Buchungen, Käufe und den Aufenthalt in den von der Black Fox Adventure Park GmbH bzw. der Everlong Paintball GmbH betriebenen Anlagen.

Mit Abschluss einer Buchung bzw. eines Kaufvertrags werden die Allgemeinen Geschäftsbedingungen Vertragsbestandteil, sofern auf sie ordnungsgemäß hingewiesen wurde. Mit Betreten unserer Anlage verpflichtet sich jeder Gast zusätzlich zur Einhaltung der Hausordnung und der vor Ort geltenden Sicherheitsregeln. Den Anweisungen unserer Mitarbeitenden ist jederzeit Folge zu leisten.

1. Teilnahme und Players Card

- Für die Teilnahme an unseren Angeboten gelten die jeweils ausgewiesenen Alters-, Sicherheits- und Teilnahmebedingungen. Zur Überprüfung des Alters oder der Identität kann die Vorlage eines gültigen Lichtbilddokuments verlangt werden.
- Für die Teilnahme am Lasertag erhält jeder Spieler eine Players Card gegen eine einmalige Bearbeitungsgebühr von 3,00 €.
- Die Players Card ermöglicht unter anderem die Speicherung von Spielernamen, Level, Erfolgen und Spielergebnissen sowie – soweit angeboten – die Teilnahme an Ranglisten und Bonusprogrammen.
- Bereits registrierte Spieler mit gültiger Players Card müssen die Bearbeitungsgebühr nicht erneut bezahlen. Die jeweils aktuelle Hausordnung sowie die aktuellen Sicherheits- und Spielregeln gelten jedoch bei jedem Besuch.
- Die Players Card bleibt Eigentum der Black Fox Adventure Park GmbH und ist nicht übertragbar. Bei Missbrauch oder erheblichen Verstößen gegen die Haus- oder Spielregeln kann sie eingezogen oder gesperrt werden.
- Bei Verlust kann gegen eine Gebühr von 2,00 € eine Ersatzkarte erstellt werden, soweit die vorhandenen Spielerdaten technisch wiederhergestellt werden können.

2. Sicherheit und Haftung

- Die Nutzung unserer Attraktionen erfolgt unter Beachtung der jeweiligen Sicherheitsregeln und Anweisungen unseres Personals.
- Jeder Gast ist verpflichtet, sich so zu verhalten, dass weder er selbst noch andere Personen oder Sachen gefährdet oder beschädigt werden.
- Personen dürfen Attraktionen nicht nutzen, wenn gesundheitliche Einschränkungen bestehen, die einer sicheren Teilnahme entgegenstehen könnten, oder wenn sie aufgrund von Alkohol, Drogen, Medikamenten oder anderen Einflüssen nicht in der Lage sind, die Attraktion sicher zu nutzen.
- Bei Unsicherheit über die gesundheitliche Eignung ist von der Teilnahme abzusehen bzw. vorher ärztlicher Rat einzuholen.
- Jeder Gast haftet nach den gesetzlichen Vorschriften für Schäden, die er schuldhaft verursacht.
- Aufsichtspflichtige Personen sind für die Erfüllung ihrer gesetzlichen Aufsichtspflichten verantwortlich.
- Wir haften unbeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit sowie für Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit.
- Bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist unsere Haftung auf den vorhersehbaren und vertragstypischen Schaden begrenzt. Im Übrigen ist die Haftung bei leichter Fahrlässigkeit ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig.
- Gesetzlich zwingende Haftungs Vorschriften bleiben unberührt.

3. Alters- und Einlassbeschränkungen

Für die einzelnen Bereiche gelten folgende Voraussetzungen:

- Lasertag: Mindestalter 10 Jahre, auch in Begleitung der Eltern. Mindestgröße 1,20m.
- Nerf: Mindestalter 8 Jahre, auch in Begleitung der Eltern. Mindestgröße 1,20m.
- Hüpfburg: Mindestalter 3 Jahre. Kinder unter 6 Jahren dürfen die Hüpfburg nur in Begleitung einer geeigneten Aufsichtsperson nutzen. Eine Aufsichtsperson darf maximal 3 Kinder betreuen. Die maximale Körpergröße beträgt 1,80 m.
- Arcade: Mindestalter 8 Jahre, in Begleitung der Eltern 6 Jahre.
- Escape Games: Mindestalter 14 Jahre, in Begleitung der Eltern 8 Jahre. Gruppen unter 12 Jahren nur in Begleitung möglich.
- Karaoke: Mindestalter 12 Jahre, in Begleitung der Eltern 6 Jahre. Gruppen unter 12 Jahren nur in Begleitung möglich.
- Axtwurf: Mindestalter 16 Jahre, in Begleitung der Eltern 14 Jahre. Unter 18 Jahren nur mit Elternzettel.
- Für Minderjährige können je nach Alter und Angebot zusätzliche Einverständniserklärungen der Erziehungsberechtigten erforderlich sein.
- Für Besucher unter 14 Jahren kann die erforderliche Einverständniserklärung über unsere Webseite, über den Link in der Buchungsbestätigung oder vor Ort abgegeben werden.
- Der Einlass und die Teilnahme stehen unter dem Vorbehalt der Einhaltung unserer Sicherheits-, Alters- und Hausregeln.

4. Reservierungen und Buchungen

- Für Termine ab dem Folgetag ist grundsätzlich eine vorherige Reservierung über unsere Webseite erforderlich.
- Reservierungen für denselben Tag erfolgen telefonisch bzw. nach Maßgabe der von uns angebotenen Buchungsmöglichkeiten.
- Wir behalten uns vor, Öffnungszeiten insbesondere aufgrund der tatsächlichen Auslastung anzupassen, sofern keine bereits bestätigten Reservierungen entgegenstehen.
- Eine normale Reservierung beinhaltet grundsätzlich keine exklusive Nutzung einer Attraktion. Reserviert werden die gebuchten Teilnehmerplätze bzw. erforderlichen Ausrüstungen.
- Exklusivbuchungen sind nach vorheriger Vereinbarung zu bestimmten Zeiten und gegebenenfalls ab einer festgelegten Mindestteilnehmerzahl möglich.
- Für Sonderöffnungen außerhalb unserer regulären Öffnungszeiten fällt eine Sonderöffnungspauschale von 50,00 € an. Bei Kindergeburtstagen beträgt diese 25,00 €.

Ankunftszeiten

- Für Lasertag und Nerf sollen Gruppen mindestens 30 Minuten vor dem gebuchten Spielbeginn vollständig vor Ort sein.
- Für Escape Games und Karaoke sollen Gruppen mindestens 15 Minuten vor Beginn vollständig anwesend sein.
- Bei Hüpfburg, Arcade und Gastronomie ist das vollständige und pünktliche Erscheinen ausreichend.
- Der Reservierungsanspruch kann bei erheblicher Verspätung entfallen.
- Bei Lasertag und Nerf gilt dies insbesondere, wenn die Gruppe nicht spätestens 20 Minuten vor der gebuchten Startzeit erscheint. Bei den übrigen reservierbaren Angeboten kann der Reservierungsanspruch bei einer Verspätung von mehr als 15 Minuten entfallen.
- Durch Verspätung oder Nichterscheinen nicht nutzbare Reservierungszeiten werden grundsätzlich nicht nachgeholt und können vollständig berechnet werden.
- Soweit eine Buchung eine Freizeitdienstleistung für einen konkreten Termin oder Zeitraum betrifft, besteht gemäß den gesetzlichen Bestimmungen grundsätzlich kein gesetzliches Widerrufsrecht. Unsere nachfolgenden Stornierungsbedingungen bleiben hiervon unberührt.

5. Storno-Option und Stornierung

5.1 Kostenpflichtige Storno-Option

Bei Buchung unserer Storno-Option für 1,90 € pro gebuchtem Teilnehmer gelten die nachfolgenden zusätzlichen Leistungen. Die Storno-Option muss für sämtliche Teilnehmer einer Buchung abgeschlossen werden. Eine Buchung nur für einzelne Teilnehmer ist nicht möglich.

Sie ermöglicht einmalig:

- die kostenfreie Stornierung der gesamten Buchung bis spätestens 10:00 Uhr am Veranstaltungstag, mit Rückerstattung auf das Original-Zahlungsmittel
- die kostenfreie Umbuchung auf einen anderen verfügbaren Termin oder
- die Reduzierung der gebuchten Teilnehmerzahl mit entsprechender Erstattung des Differenzbetrags auf das Original-Zahlungsmittel.

Bei vollständigem oder teilweisem Nichterscheinen entstehen über bereits geleistete Zahlungen hinaus keine zusätzlichen Zahlungspflichten, soweit die Voraussetzungen der gebuchten Storno-Option erfüllt sind. Die Kosten der Storno-Option selbst werden nicht erstattet. Rückerstattungen werden spätestens innerhalb von 14 Tagen nach dem ursprünglich vorgesehenen Veranstaltungstermin bearbeitet.

5.2 Stornierung ohne Storno-Option

Ohne gebuchte Storno-Option gelten folgende Bedingungen:

- Bis 7 Tage vor dem Veranstaltungstermin: Der gezahlte Betrag wird als Gutschein per E-Mail erstattet. Der Gutschein ist ab Ausstellung 3 Jahre gültig und kann für alle unsere Angebote eingelöst werden.
- Weniger als 7 Tage vor dem Veranstaltungstermin oder bei Nichterscheinen: Der vereinbarte Preis wird auch bei vollständigem oder teilweisem Nichterscheinen berechnet. Eine Erstattung erfolgt nicht.

Eine Rückerstattung auf das ursprüngliche Zahlungsmittel ist ohne Storno-Option nicht möglich. Stornierungen und Änderungswünsche müssen per E-Mail an info@blackfoxworld.de erfolgen.

6. Speisen, Getränke und Alkohol

- Das Mitbringen eigener Speisen und Getränke ist grundsätzlich nicht gestattet. Dies gilt insbesondere für alkoholische Getränke.
- Geburtstagskuchen dürfen gegen eine Gebühr von 0,80 € pro Person mitgebracht werden.
- Lebensmittelallergien und relevante Unverträglichkeiten sind unserem Personal rechtzeitig mitzuteilen.
- Für den Konsum alkoholischer Getränke gelten die gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere das Jugendschutzgesetz.

7. Leihhausrüstung und Verhalten in der Anlage

- Unsere Leihhausrüstung und sämtliche Einrichtungsgegenstände sind sorgfältig und bestimmungsgemäß zu behandeln.
- Mängel oder Schäden an ausgeliehener Ausrüstung müssen unverzüglich einem Mitarbeitenden gemeldet werden.
- Bei schuldhafter Beschädigung, Zerstörung, Verlust oder missbräuchlicher Verwendung von Leihhausrüstung oder sonstigem Eigentum des Betreibers haftet der Verursacher nach den gesetzlichen Vorschriften für den entstandenen Schaden.
- Das Verlassen der Anlage mit Leihhausrüstung ist nicht gestattet.
- Den Anweisungen unserer Mitarbeitenden ist Folge zu leisten.
- In der Arcade kann das Personal Gäste auffordern, ein Gerät für andere Besucher freizugeben, wenn dieses über einen unverhältnismäßig langen Zeitraum durch dieselbe Person oder Gruppe belegt wird.

Besondere Regeln für die Hüpfburg

- Das Betreten und die Nutzung der Hüpfburg sind ****ausschließlich mit den von Black Fox World ausgegebenen Anti-Rutschsocken gestattet**.
- Black-Fox-Anti-Rutschsocken können vor Ort für 3,00 € pro Paar erworben werden.
- Bereits bei einem früheren Besuch bei Black Fox World erworbene Anti-Rutschsocken dürfen bei weiteren Besuchen ****kostenfrei wiederverwendet**** werden, sofern sie sauber, unbeschädigt und weiterhin sicher nutzbar sind.
- Anti-Rutschsocken anderer Veranstalter oder Anbieter sind nicht zugelassen. Dies gilt auch dann, wenn diese hinsichtlich Material, Beschichtung oder Ausführung mit unseren Anti-Rutschsocken vergleichbar erscheinen.
- Wer keine eigenen, bereits bei Black Fox World erworbenen Anti-Rutschsocken mitbringt, benötigt für die Nutzung der Hüpfburg ein neues Paar zum jeweils ausgewiesenen Preis.
- Das Mitführen von spitzen, scharfkantigen oder sonstigen gefährlichen Gegenständen in der Hüpfburg ist verboten.
- Das Klettern auf Mauern, Außenbegrenzungen oder andere dafür nicht vorgesehene Bereiche der Hüpfburg ist nicht gestattet.
- Zu bestimmten Zeiten können einzelne Hüpfburgbereiche bestimmten Altersgruppen vorbehalten werden.
- Weitere vor Ort ausgewiesene Sicherheitsregeln sind zu beachten.

8. Höhere Gewalt und nicht zu vertretende Betriebsstörungen

Kann eine gebuchte Leistung aufgrund höherer Gewalt oder aufgrund anderer vom Betreiber nicht zu vertretender außergewöhnlicher Umstände nicht oder nur teilweise erbracht werden, gelten die gesetzlichen Bestimmungen.

Als höhere Gewalt kommen insbesondere Naturkatastrophen, Krieg, behördliche Anordnungen, Seuchen oder vergleichbare außergewöhnliche Ereignisse in Betracht.

9. Verschmutzungen, Beschädigungen und Reinigungskosten

- Jeder Besucher ist verpflichtet, die Anlage und ihre Einrichtungen pfleglich zu behandeln.
- Bei außergewöhnlichen Verschmutzungen, die ein Besucher schuldhaft verursacht, können die tatsächlich erforderlichen bzw. angemessenen Reinigungskosten berechnet werden. Diese können abhängig vom Umfang der Verschmutzung bis zu 500,00 € betragen.
- Dem Besucher bleibt ausdrücklich der Nachweis gestattet, dass überhaupt kein Schaden oder ein wesentlich geringerer Schaden bzw. Reinigungsaufwand entstanden ist.
- Weitergehende Schadensersatzansprüche bleiben unberührt, soweit der Betreiber einen höheren tatsächlich entstandenen Schaden nachweist.
- Vorsätzliche Sachbeschädigungen können zusätzlich zur Anzeige gebracht werden.

10. Weitere Hausregeln

- Aus Sicherheitsgründen nehmen wir keine 200-€- und 500-€-Banknoten an.
- Bei schuldhaftem Verlust eines Schlüssels für einen Wertsachenspind können die tatsächlich erforderlichen Kosten des Schlosswechsels berechnet werden. Soweit eine Pauschale von 50,00 € berechnet wird, bleibt dem Gast der Nachweis gestattet, dass kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist.
- Rauchen ist ausschließlich in den hierfür zugelassenen Bereichen außerhalb der Anlage gestattet.
- Offenes Feuer ist in der gesamten Anlage verboten. Dies gilt insbesondere auch für Kerzen bei Geburtstagsfeiern.
- Für mitgebrachte Garderobe und sonstige persönliche Gegenstände haften wir nur nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften und der Haftungsregelungen dieser AGB.
- Gutscheine, Rabattaktionen und sonstige Vergünstigungen müssen spätestens bei der Inanspruchnahme angekündigt und vorgelegt bzw. entsprechend der jeweiligen Aktionsbedingungen eingelöst werden.
- Sofern bei der jeweiligen Aktion nicht ausdrücklich etwas anderes angegeben ist, können Gutscheine, Rabatte und Aktionen nicht miteinander kombiniert werden.
- Pro Buchung bzw. Besuch kann nur ein Rabatt- oder Aktionsgutschein eingelöst werden. Mehrere Rabattgutscheine, Aktionen oder sonstige Vergünstigungen sind nicht miteinander kombinierbar. Entgeltlich erworbene Wertgutscheine sind hiervon nicht betroffen.
- Eine Barauszahlung von Gutscheinen, Rabatten oder Restwerten erfolgt nicht, soweit gesetzlich zulässig.
- Das Fotografieren und Filmen innerhalb der Escape Rooms ist nicht gestattet.

11. Datenschutz, Fotos und Videoüberwachung

- Personenbezogene Daten werden ausschließlich nach Maßgabe der geltenden Datenschutzbestimmungen und unserer jeweils aktuellen Datenschutzerklärung verarbeitet.
- Daten, die im Rahmen einer Buchung oder Reservierung erhoben werden, dürfen insbesondere verarbeitet werden, soweit dies zur Durchführung und Abwicklung der Buchung erforderlich ist oder eine andere gesetzliche Rechtsgrundlage besteht.
- Die Nutzung personenbezogener Daten für Newsletter und elektronische Werbung erfolgt nur, soweit hierfür eine entsprechende gesetzliche Grundlage oder eine gesonderte Einwilligung vorliegt.
- Die Aufnahme bzw. Veröffentlichung von Fotos oder Videos erkennbarer Personen zu Werbezwecken erfolgt nur, soweit hierfür eine entsprechende Rechtsgrundlage besteht. Soweit eine Einwilligung erforderlich ist, wird diese gesondert eingeholt.
- Unsere Anlage wird in gekennzeichneten Bereichen aus Sicherheitsgründen videoüberwacht. In Escape Rooms können Kameras zusätzlich zur Durchführung des Spiels und zur Hilfestellung eingesetzt werden.
- Aufzeichnungen aus der Sicherheitsüberwachung werden nicht zu Werbezwecken verwendet.
- Weitere Informationen zu Art, Umfang, Zweck und Dauer der Verarbeitung personenbezogener Daten sowie zu den Rechten betroffener Personen ergeben sich aus unserer Datenschutzerklärung.

12. Hausrecht

- Der Betreiber übt in der gesamten Anlage das Hausrecht aus.
- Personen, die gegen diese Hausordnung, Sicherheitsbestimmungen oder Anweisungen des Personals verstoßen, andere Personen gefährden, den Betriebsablauf erheblich stören oder Einrichtungen missbräuchlich nutzen, können von einzelnen Attraktionen oder aus der gesamten Anlage ausgeschlossen

werden.

- Bei erheblichen oder wiederholten Verstößen kann ein Hausverbot ausgesprochen werden.
- Ein Anspruch auf Erstattung bereits gezahlter Leistungen besteht bei einem vom Gast schuldhaft verursachten Ausschluss grundsätzlich nicht, soweit dem keine gesetzlichen Vorschriften entgegenstehen.

13. Schlussbestimmungen

- Vertragssprache ist Deutsch.
- Für die Vertragsbeziehung gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Bei Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur, soweit dadurch nicht der Schutz zwingender Vorschriften des Staates eingeschränkt wird, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat.
- Individuelle Vereinbarungen zwischen dem Betreiber und dem Kunden haben Vorrang vor diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Soweit Erklärungen oder Änderungen gegenüber dem Betreiber einer Form bedürfen, genügt grundsätzlich die Textform, beispielsweise per E-Mail, soweit gesetzlich keine strengere Form vorgeschrieben ist.
- Sollte eine Bestimmung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt der Vertrag im Übrigen wirksam. An die Stelle einer unwirksamen Bestimmung treten die gesetzlichen Vorschriften.

Stand: August 2026